

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

71. Ausschreibung des Merck-Fluxum Dissertationspreises für Naturwissenschaften und Nachhaltigkeit und des Vereins Forschungsforum 2023

72. Ausschreibung des Dissertationspreises 2023 des Vereins Forschungsforum und des Rotary Clubs Salzburg Nord

73. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

74. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

71. Ausschreibung des Merck-Fluxum Dissertationspreises für Naturwissenschaften und Nachhaltigkeit und des Vereins Forschungsforum 2023

Prämiert wird mit Euro 2000,- eine herausragende Dissertation aus allen Fachbereichen der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät bzw. der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften der Universität Salzburg. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte einen rechtskräftigen Verleihungsbescheid des akademischen Grades Doktor/Doktorin vorweisen, der zwischen 1.3.2022 und 28.2.2023 ausgestellt wurde. Die Begutachtung erfolgt durch die Fachvertreter der genannten Fakultäten der Universität Salzburg. Kriterium ist ausschließlich die wissenschaftliche Qualität. Die Preisverleihung soll einen Beitrag zum wissenschaftlichen Niveau an unserer Universität leisten und einen Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn unterstützen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Universität Salzburg, Fachbereich Biowissenschaften & Medizinische Biologie, z. Hd. Frau Elisabeth Kalchschmid, Hellbrunnerstrasse 34, A-5020 Salzburg. Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5786 gegeben.

Bewerbungsfrist bis **31. Oktober 2023**.

Die Einreichungsunterlagen sind:

- 1) Gebundene Dissertation (ein PDF-File der Dissertation senden Sie bitte direkt an michael.breitenbach@plus.ac.at)
2. Publikationsliste
3. Lebenslauf
4. Verleihungsbescheid

Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Dezember 2023.

72. Ausschreibung des Dissertationspreises 2023 des Vereins Forschungsforum und des Rotary Clubs Salzburg Nord

Prämiert wird mit Euro 2000,- eine herausragende Dissertation aus der Katholisch-Theologischen Fakultät, der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, der Kulturwissenschaftlichen Fakultät oder der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Die Bewerberin

bzw. der Bewerber sollte einen rechtskräftigen Verleihungsbescheid des akademischen Grades Doktor/Doktorin vorweisen, der zwischen 1.3.2022 und 28.2.2023 ausgestellt wurde. Die Begutachtung erfolgt durch die Fachvertreter der genannten Fakultäten der Universität Salzburg. Kriterium ist ausschließlich die wissenschaftliche Qualität. Die Preisverleihung soll einen Beitrag zum wissenschaftlichen Niveau an unserer Universität leisten und einen Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn unterstützen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Universität Salzburg, Fachbereich Biowissenschaften & Medizinische Biologie, z. Hd. Frau Elisabeth Kalchschmid, Hellbrunnerstrasse 34, A-5020 Salzburg.
Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5786 gegeben.
Bewerbungsfrist bis **31. Oktober 2023**.

Die Einreichungsunterlagen sind:

1. Ein gebundenes Exemplar der Dissertation (ein PDF-File der Dissertation senden Sie bitte direkt an michael.breitenbach@plus.ac.at)
2. Publikationsliste
3. Lebenslauf
4. Verleihungsbescheid

Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Dezember 2023.

73. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0046/1-2023

Am **Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Data Science und Artificial Intelligence sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium, Publikationstätigkeit auf dem Gebiet Data Science und Artificial Intelligence, einschlägige Erfahrung in Lehre, Prüfungstätigkeit und Betreuung studentischer Arbeiten, Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Lehrerfahrung in den Bereichen Data Mining, Frequent Pattern Mining, Artificial Neural Networks, Deep Learning
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/1001 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 5. April 2023

GZ A 0047/1-2023

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Pastoraltheologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Katholischen Fachtheologie (oder gleichwertiger Abschluss in Katholischer Fachtheologie); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in pastoralen bzw. praktisch-theologischen Handlungsfeldern; gute EDV-Kenntnisse (MS Office); gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: starkes wissenschaftliches Interesse an pastoral-theologischen Fragestellungen und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten unter praktisch-theologischen Perspektiven; Eigeninitiative beim selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten; Teamgeist und kommunikative Kompetenz; Flexibilität und Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2550 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 5. April 2023

GZ A 0048/1-2023

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemie und Physik der Materialien sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Funktionsmaterialien für Energiespeicherung und Umwandlung. Insbesondere sollen Metalloxidinsertionsmaterialien auf ihre Tauglichkeit bezüglich einer Verwendung als Li-Na- oder Mg-Ionenbatterien untersucht und ihre elektrochemischen Eigenschaften evaluiert werden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Studienrichtungen Materialwissenschaften, Chemie, Physik bzw. Chemieingenieurwesen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen mit festkörperchemischer Synthese, Materialanalytik wie XRD, Elektronenmikroskopie und/oder Spektroskopie, Kenntnisse in Elektrochemie, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6281 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 17. April 2023

GZ A 0049/1-2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist in der regionalen und nationalen Forschungslandschaft fest verankert und zugleich international sehr gut vernetzt. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life, sowie Health and Mind getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e* **Assistenzprofessor*in mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.124,20 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zoologie; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); Forschung zu Themen aus dem Bereich der Biologie der Tiere (bevorzugt Wirbeltiere), mit möglichen Schwerpunkten in der evolutionären Entwicklungsbiologie (EvoDevo), Verhaltensbiologie, Anatomie und Morphologie, Ökophysiologie oder Fortpflanzungsbiologie. Ein Fokus auf verhaltensbiologische, physiologische und/oder morphologisch-anatomische Anpassungen an anthropogen verursachte Umweltveränderungen – wie Klimawandel, Giftstoffe, Lebensraumveränderungen – ist erwünscht.

Die Zusammenarbeit mit einem etablierten Team von Wissenschaftler*innen, die ein breites Methodenspektrum abdecken (Populationsgenetik, Physiologie, Histologie, Mikroskopie inkl. Elektronenmikroskopie), ist vorgesehen. Technische Unterstützung für den/die neue/n Stelleninhaber/in ist gegeben.

Die Lehre umfasst diverse Themen aus der Zoologie mit den Schwerpunkten Verhaltensbiologie, Tier- bzw. Ökophysiologie, Morphologie, evolutionäre und funktionelle Anatomie, Fortpflanzungs- und Entwicklungsbiologie von (Wirbel-) Tieren

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium (und zumindest teilweise Publikation der Dissertation) im Bereich der organismischen Biologie bzw. Zoologie, mit Schwerpunkten aus der Verhaltensbiologie, Fortpflanzungs- und Entwicklungsbiologie, Morphologie oder (Öko-) Physiologie von Tieren, Publikationen in internationalen begutachteten Journalen. Auslandserfahrung und erfolgreiche Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten sind erwünscht
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen (in einer PDF-Datei) und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät und des Fachbereichs;
 - d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43 662 8044-5620 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023

GZ A 0050/1-2023

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.474,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 18
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Schulbiologiezentrums an der Abteilung Fachdidaktiken, in der Lehrer*innenbildung und in der Arbeitsgruppe Didaktik der Biologie und Umweltbildung; selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden sowie Leitungsaufgaben am Schulbiologiezentrum
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium oder Lehramtsstudium im Bereich Lehramt „Biologie und Umweltkunde“, Biologie oder verwandte Disziplinen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Tierhaltung und -pflege; Unterrichtserfahrung im Unterrichtsfach „Biologie und Umweltkunde“; Erfahrung mit biologiedidaktischer Forschung (z.B. im Rahmen der Abschlussarbeiten); Erfahrung in der schulischen und außerschulischen Vermittlung biologischer Inhalte; Erfahrung in der Einstellung von didaktisch fundierten und auch medial gestalteten Unterrichtsmaterialien; gute Organisationsfähigkeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit; Freude an der Arbeit mit lebenden Organismen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7340 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 5. April 2023

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0051/1-2023

Am **Fakultätsbüro der Kulturwissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.689,60 brutto bei Vollzeit (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Mai 2023
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 9. August 2024, mit Möglichkeit auf Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Administration der Fakultätsbüroagenden; Raumorganisation und Koordination; Online- und Blocklehrveranstaltungen; Gastvorträge; Exkursionszuschüsse; SAP; Aussendung/E-Mail-Verteiler; Webmaster und Intranet, usw.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene bürokaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute IT-Kenntnisse (Windows Office)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Berufserfahrung im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnisse von universitären Strukturen und Abläufen von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, Koordinationsfähigkeit, Selbständigkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4000 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 5. April 2023

GZ A 0052/1-2023

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.190,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung voraussichtlich bis 17. Mai 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung, nach Möglichkeit auch an mind. 1 Nachmittag in der Woche
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der FB-Leitung bei sämtlichen administrativen Aufgaben, insbesondere selbständige Erledigung der Fachbereichskorrespondenz; Mitarbeit bei der Budgetüberwachung; Verwaltung des Literatur-, Sachmittelbudgets (SAP); Vorbereitung und Überwachung der Zielvereinbarungen; Personalmanagement; Terminkoordination und administrative Betreuung von Sitzungen; Postabwicklung; Unterstützung der Lehrenden des Fachbereichs in administrativen Angelegenheiten; Parteienverkehr und Information Studieninteressierter und Studierender des Fachbereichs; Führung fachinterner Statistik
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; sehr gute Büro-/EDV-Fertigkeiten; einwandfreie Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Berufspraxis, kaufmännische Ausbildung, Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit in Spitzenzeiten, Erfahrung im Umgang mit Menschen

Auskünfte werden gerne per Mail bernhard.poell@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 5. April 2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Stabsstelle Büro des Rektors** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Datenschutzkoordinator*in

GZ A 0169/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Vereinbarungssache innerhalb der Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Beratung des Rektorats und der Universitätsangehörigen in Verwaltung und Forschung hinsichtlich allen datenschutzrechtlichen Belangen bzw. damit in Verbindung stehenden Prozessen; insbesondere auch Beratung bei der Erstellung von Forschungsdatenmanagementplänen
- Sensibilisierung und Schulung von Universitätsangehörigen
- Überwachung der Einhaltung der DSGVO und der einschlägigen Rechtsvorschriften in intensiver Zusammenarbeit mit dem externen Datenschutzbeauftragten der Universität Salzburg
- Erarbeitung von Strategien und Aktualisierung sowie Implementierung von Workflows zu datenschutzrechtlichen Belangen an der Universität

- Anlaufstelle für die Aufsichtsbehörde in mit der Datenverarbeitung zusammenhängenden Fragen sowie Verantwortung für die Meldung von etwaigen datenschutzrechtlichen Verletzungen (Data Breaches)
- Proaktive Pflege des Verzeichnisses aller Verarbeitungstätigkeiten mit personenbezogenen Daten und Entwicklung von erforderlichen Verfahren und Kontrollmechanismen in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten der Universität Salzburg
- Beratung und Prüfung von Verträgen mit datenschutzrechtlichem Bezug
- Beratung der IT-Services bei der Implementierung von neuer Software und bei der Bearbeitung von Anträgen aus der Forschung bei der Anschaffung neuer Software
- Erstellung und Aktualisierung von Mustern für beispielsweise eine Einwilligungserklärung nach der DSGVO
- Pflege der Datenschutzinformation und der Datenschutzerklärung auf der Webseite der Universität Salzburg
- Mitwirkung bei zivilrechtlichen Fragestellungen der Rechtsabteilung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium, idealerweise in Rechtswissenschaften oder einem IT-/Technik-bezogenen Fach
- praktische Erfahrung im Bereich Datenschutz-Management und/oder Compliance
- Verständnis technischer Abläufe und (IT-)Anforderungen
- sehr gute koordinative und kommunikative Fähigkeiten
- Eignung zur Arbeit im Team

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- gute Englischkenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- gutes Zeitmanagement
- Eigeninitiative

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.991,00 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2002 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0169/1-2022** bis **5. April 2023** an bewerbung@plus.ac.at.

74. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1.7.2023
- Beschäftigungsdauer: 2,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Sie benutzen die vom Fachbereich Chemie und Physik der Materialien bereitgestellte Infrastruktur, um relevante materialwissenschaftliche Fragestellungen mit TEM Methoden zu bearbeiten, die in enger Zusammenarbeit mit Partnern im Fachbereich

und/oder innerhalb von Projekten bearbeitet werden. Dafür steht ein JEOL JEM-F200 TEM zur Verfügung, das mit einer Cold-FEG, einem großflächigen EDX-Detektor, einem CEOS-Energiefilter, zwei TVIPS Kameras, STEM-Detektoren und Kryo- und In-situ-Halter ausgestattet ist. Sie entwickeln Methoden zur Untersuchung der kristallinen und elektronischen Struktur und Zusammensetzung komplexer strahlempfindlicher Materialien. Basierend auf diesen Methoden tragen Sie zur Beantwortung von Forschungsfragen bei, die die vielfältigen durch TEM auf der Nanoskala bereitgestellten Informationen benötigen.

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Physik, der Chemie, der Materialwissenschaft oder verwandter technischer Wissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung mit TEM/STEM Techniken wie EELS, EFTEM, HREM SAD in-situ Methoden, low dose

Auskünfte werden gerne unter folgender Emailadresse gegeben: Gregor.Zickler@plus.ac.at
Bewerbungsfrist bis 15.04.2023

Der Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS der Universität Salzburg verbindet qualitativ hochwertige Ausbildung mit exzellenter Forschung und verfügt über Forschungsgruppen mit herausragender internationaler Reputation (<https://zgis.at/research>).

Am „**Geo-Social Analytics Lab**“ (<https://geosocial.zgis.at>) ist ehestmöglich eine Stelle als **wissenschaftliche/r MitarbeiterIn** zu besetzen.

Die/der wissenschaftliche MitarbeiterIn wird Teil eines multidisziplinären Teams von Forschern im Bereich Geoinformatik sein.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre (Verlängerung je nach Mittelverfügbarkeit möglich und geplant)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30-40 h
- Senioritätslevel:
 - Bevorzugt: **PostDoc (mit Doktorat/PhD)**
 - Möglich: PraeDoc (mit MSc) bei außergewöhnlicher Qualifikation
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Tätigkeitsprofil:

- Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten
 - Drittmittelakquise (Konzeption und Verfassen von Förderanträgen)
 - Projektleitung, Supervision, MitarbeiterInnenführung
- Forschung zu räumlichen Machine Learning und Artificial Intelligence Algorithmen
 - Analyse von nutzerInnen generierten Daten wie Geo-social Media Posts und physiologischen Messungen, Informationsfusion
 - Semantische Themenanalyse mit KI-Methoden
 - Sentiment Analysis (Opinion Mining und Analyse von Emotionen in Textdaten)
- Anwendungsfelder: Katastrophenmanagement, humanitäre Hilfe, Epidemiologie, Stadtplanung

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Universitätsstudium in den Fächern Künstliche Intelligenz, Data Science, Geoinformatik, Informatik, Informationsmanagement oder verwandten Disziplinen. Erforderlich sind umfassende Forschungserfahrung inkl. exzellente Publikationen sowie die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Teamarbeit.

Qualifikation: KandidatInnen haben ausgezeichnete technische Fähigkeiten (Software Engineering, Algorithmen design); fundierte Methodenkenntnisse im technisch-informatischen Bereich; sehr gute Englischkenntnisse; Interesse an wissenschaftlicher Publikationstätigkeit. **Ein zentraler Aufgabenbereich umfasst das Verfassen von Förderanträgen, Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten, sowie MitarbeiterInnenführung und Supervision.**

Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale und kommunikative Kompetenz, Teamorientierung, vernetztes Denken, Eigeninitiative, eigenständiges Arbeiten, Interesse an Publikationstätigkeiten

Wir bieten eine attraktive Stelle in einem interdisziplinär ausgerichteten dynamischen Team und in einem hochaktuellen Forschungsgebiet, welches die hervorragende Gelegenheit der Weiterqualifikation ermöglicht. Das jährliche Vollzeit-Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt gemäß Kollektivvertrag min. € 60.926,60 brutto für PostDoc und € 45.882,20 für PreDoc.

Bewerbungsfrist: **laufende Bewerbung ab sofort möglich** (Besetzung ASAP, keine formale Deadline)

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. **Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.** Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bitte senden Sie folgende Bewerbungsunterlagen an bernd.resch@plus.ac.at:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsliste
- Zwei wichtigste Publikationen
- Ggf. Zeugnisse

Für Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. **Bernd Resch** gerne per E-Mail (bernd.resch@plus.ac.at) oder telefonisch unter +43-662-8044-7551 zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. April 2023
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 29. März 2023
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>.